

wesentlichen nur Namen und Daten¹ der Könige der Babylonier, Assyrer, Sicionier, Ägypter und Argiver; VIII enthält eine synchronistische Liste der persisch-medischen Könige und der Hohenpriester. Länger ist Introd. IX (31 Abschnitte), welche Alexander, die Diadochen, die Makkabäerkämpfe, Caesar und Pompeius behandelt. Es folgen kurze, summarische Abschnitte *de regibus Troianorum, Grecorum, Lombardorum, Gothorum, Ungarorum, de Anglis, Yspanis* u. a. m.²; sie gehören nicht mehr zu Introd. IX und noch nicht zu X, sondern sind ohne Zählung eingeschoben. Für die Entwicklungsgeschichte des Gesamtwerkes sind alle diese Stücke wichtig als die Vorläufer der zahlreichen Königskataloge der späteren Rezensionen.

Introd. X (*de omnibus pontificibus . . . usque ad dominum Lucium III. papam*) enthält einen Papstkatalog, von dem leider so gut wie nichts gedruckt ist.³ Er ist weder mit dem Katalog vor dem Sp, noch mit dem bei MURATORI, Script. rer. Ital. 7, 483ff. identisch.⁴ Es folgt der Hinweis⁵: *Circa finem particulae XI., ubi descripta sunt testimonia prophetarum, consequenter invenies uniuscuiusque prophete nomen et originem et vitam et mortem et loca sepulture eius per ordinem. Similiter etiam invenies de omnibus patribus veteris et novi testamenti singillatim positum per propria capitula uniuscuiusque originem et vitam et mortem et loca sepulture.* Introd. XI⁶ enthält eine *genealogia regum Germanorum*, welche die fränkischen und deutschen Herrscher auführt, Introd. XII eine *genealogia regum Ytalie*⁷, d. i. eine Liste der italischen und römischen Könige und der römischen Konsuln. Als XIII. und letzte Introduction (*de omnibus imperatoribus Romanorum*) folgt ein ausführlicher Kaiserkatalog von Caesar bis Heraclius, wobei am Schluß auf Pipin, Karl und Friedrich I. als ihre Nachfolger hin-

¹) *Nomina autem et successiones et tempora tantum ponemus, quia gesta eorum in libro nostro memoriali sufficienter posita versifice conspiciuntur.* ²) Andeutungsweise gedruckt M 99 f. ³) M 102, 29—32;

das Prooemium M 100, 37 ff. = Archiv 7, 563. — WAITZ ediert von hier ab (M 99, 42 ff.) nach den Hss. B. Schon GUNDLACH hat diese Vermengung getadelt (S. 479 N. 1); die richtige Reihenfolge für A ist M 100, Note und Archiv 7, 564 angegeben. ⁴) Wie Archiv 7, 564 angenommen scheint. ⁵) M 102, 33. ⁶) Dies ist die richtige Zählung, vgl. Archiv 7, 564. ⁷) Dazu gehören alle Stücke M 101,

9—45.